

BUTTLER, K. P., HAND, R. (2008): Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands. – Kochia, Beiheft 1: 107 S.; Berlin.

HEGI, G. (1929): Illustrierte Flora von Mitteleuropa. VI. Band, 2. Hälfte. Dicotyledones (V. Teil) Sympetalae (Schluss der Compositae). – S. 549-1386; München.

JÄGER, E. J., WERNER, K. (Hrsg.) (2002): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Kritischer Band. – 948 S.; Heidelberg – Berlin.

VILMORIN-ANDRIEUX (1883): Les plantes potagères. – 651 S.; Paris.

Für Literaturhinweise sei Herrn Winfried Lohwasser, Scheßlitz, herzlich gedankt, für ergänzende Hinweise zum Manuskript Herrn Prof. Dr. Thomas Kaiser.

Anschrift der Verfasserin: Gabriele Ellermann, Bleckenweg 20, 29227 Celle.

Die Hornbosteler Hutweiden, ein Naturschutzgebiet mit seltenen Vogel- und Pflanzenarten – eine kurze Übersicht

Hannes Langbehn

1. Einleitung

Die Hornbosteler Hutweiden (TK 3324/2 und 3325/1) wurden 2004 von der Bezirksregierung Lüneburg mit einer Fläche von 176 ha als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das Gebiet liegt am linken Allerufer etwa 8 km westlich von Winsen/Aller und etwa 1 km nordöstlich von Hornbostel. Seit 2009 werden die Flächen von Heckrindern und Przewalski-Pferden beweidet, um den ursprünglichen Charakter als Hutweiden zu erhalten.

In den Jahren 2012 und 2013 hatte der Autor die Möglichkeit, alle hier vorkommenden Vogelarten und Gefäßpflanzen zu kartieren. Die Ergebnisse werden nachfolgend vorgestellt.

2. Brutvögel

Einige im Landkreis Celle seltene Brutvogelarten kommen im Gebiet vor:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Ellermann Gabriele

Artikel/Article: [Des Rätsels Lösung: Cichorium intybus var. foliosum 20-23](#)